

08.07.2009 - 14:37 Uhr

Migration und Wirtschaftskrise

Bern (ots) -

Diskriminierung von Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt

Von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise sind Migrantinnen und Migranten in besonderem Masse betroffen. Oft sind sie in einem Betrieb die ersten, die die Stelle verlieren, und sie haben es besonders schwer eine neue Stelle zu finden.

An einer Medienkonferenz zeigt der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) die Folgen der Wirtschaftskrise für die Migrantinnen und Migranten auf. Gleichzeitig präsentiert er seine Vorschläge, wie der Diskriminierung der Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt begegnet werden kann und welche Rezepte nichts taugen.

Die Medienkonferenz findet statt am Donnerstag, 16. Juli 2009 um 10.00 Uhr im Hotel Kreuz, Saal Bovet, Zeughausgasse 41, Bern.

An der Medienorientierung werden teilnehmen:

Vania Alleva, Vizepräsidentin des Schweizerischen

Gewerkschaftsbundes, Geschäftsleitungsmitglied Unia;

Guglielmo Bozzolini, Präsident der SGB-Migrationskommission;

Doris Bianchi, Zentralsekretärin SGB.

Es wird eine Pressemappe abgegeben.

Kontakt:

Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Pietro Cavadini, Leiter Abteilung Information und Kampagnen,

079/353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100586414> abgerufen werden.